

Gog ist der Antichrist (kurz)

- 1 Das Tier aus dem Meer = der Antichrist und sein Reich
- 2 Das Haupt mit der Todeswunde = der Antichrist
- 3 Gog in Hes39 und 38
- 4 Antichrist = Gog aus dem äußersten Norden
- 5 Gog/Antichrist allegorisch in Joe2,20
- 6 Überblick über den Weg Gogs in den letzten 7 Jahren
- 6.1 Aus dem Abgrund herauf mit Habgier
- 7 Was sollten wir jetzt tun?

1 Das Tier aus dem Meer = der Antichrist und sein Reich

Of12,18 Und er(der Drache)–wurde–gestellt aufgegen den Sand des Meeres. Der Sand des Meeres

meint die Menge von Nationen 1M17,4-5, die Schar von Nationen 1M35,11, die Fülle der Nationen 1M48,19, die wie der Sand am Ufer des Meeres wird 1M22,17; 32,13; 1K64,20; Jes10,22; Jr5,22; 33,22; Hos2,1, denen **"das Böse begegnen wird in (der) späteren Zeit) der Tage"** 5M31,29. Dies sind die (ex)christlichen Zehnstämme-Nationen, das Haus Israel. Gegen diese stellt sich der Drache (= Satan), worauf dann das Tier aus dem Meer heraufsteigt.

Of13,1-2: 1 Und ich–sah aus dem Meer (ein) Tier heraufsteigen, Of11,7 (das) hatte zehn Hörner Of17,3,7 und sieben Häupter/ Köpfe, Of17,9 und gbauf d seinen Hörnern zehn Diademe Of17,12 und auf d seinen Häuptern Name[n_{pl}] (der) Lästerei. **2** Und das Tier, Of16,10; 19,19 wdas ich–sah, war qualit.=gleich (einem) Panther/ Leopard und d seine Füße wie (die eines) Bären und d sein Mund wie (der) Mund (eines) Löwen. Dn7,4-7 Und der Drache gab ihm d seine Kraft/ Fähigkeit/ Können und d seinen Thron und große Vollmacht. Lk4,6

Dieses durch das Wirken Satans aus den (ex)christlichen Israelnationen entstehende Tier entspricht dem in Dn7,7 genannten vierten Tier (= römisches Weltreich) mit den oben genannten Merkmalen eines Panthers (drittes Tier Dn7,6 ≙ griechisches Weltreich), eines Bären (zweites Tier Dn7,5 ≙ medopersisches Weltreich) und eines Löwen (erstes Tier Dn7,4 ≙ babylonisches Weltreich). Diese Tiere folgten von der Zeit Daniels an geschichtlich aufeinander und gingen alle unter, indem jedes Tier von dem ihm folgenden Tier besiegt wurde. Sie erschienen aber in jüngerer Zeit nochmals in anderer Form:

das Löwenreich als Kolonialherrschaft der europäischen Staaten (Löwe = Symbol für Großbritannien);
das Bärenreich als weltweite Herrschaft des Kommunismus unter Führung Russlands (Bär = Symbol für Russland);
das Pantherreich als Weltherrschaft der USA seit deren Eingreifen in den ersten Weltkrieg 1917 (Vogelflügel = Luftmacht).

Diese 3 Reiche unter Führung jeweils eines Teils der (ex)christlichen Israel-Nationen vereinigen sich zu dem antichristlichen vierten Reich, zu dem alle (ex)christlichen Israel-Nationen gehören. Dass es sich hier wirklich um ein aus drei Teilen zusammengesetztes Reich handelt und nicht nur um eine Kombination von drei Merkmalen, ist aus Dn7,11-12 ersichtlich, wonach das erste, zweite und dritte Tier noch eine kurze Zeit nach der Tötung des vierten Tiers existieren.

Die USA sind die prägende Macht (was z.B. die T-Shirts der Jugendlichen zeigen) des Tieres aus dem Meer (Of13,2 gleich einem Panther). Seine Füße wie die eines Bären bedeutet m.E., dass Russland die politische Führung dieses Tierreichs hat, und sein Mund wie der Mund eines Löwen bedeutet m.E., dass die ideologische Führung des Anti-

christentums besonders von Europa ausgeht. Denn auf die von Europa ausgehende gottgewollte Reformation und die Entstehung der Philadelphia-Gemeinde reagierte Satan mit vielen Initiativen hin zum Antichristentum, wie die Aufklärung, die Französische Revolution, die bibelkritische Theologie, den Evolutionsglauben, den Kommunismus, den Nationalsozialismus, die Ökumene, den Neomarxismus, den Feminismus, den Genderismus und sexuellen Perversionismus, den ersten und den zweiten Weltkrieg, die alle in Europa (Deutschland) hervorgebracht wurden.

2 Das Haupt mit der Todeswunde = der Antichrist

Eines der Häupter des Tieres aus dem (Nationen)meer ist der Antichrist, wobei auch in der Offenbarung an den meisten Stellen mit dem Tier der Antichrist gemeint ist (z.B. in Of13,4.5.12.14.15.17; 14,9.11; 15,2; 16,2.10⁷.13; 17,8.11.13.16.17; 19,19.20). Von diesem Antichrist-Haupt heißt es weiter:

Of13,3-4: 3 Und (ich sah) eines aus von d seinen Häuptern/ Köpfen als (ge)schlachtet–w–s hinführend zum Tod. Und die Plage/ Schlag(wunde) d seines Todes wurde–(ge)heilt. Und die ganze Erde staunte hinter dem Tier (her). **4** Und sie–(beug)ten(sich) (an)erkenn(tend) nieder/ –(er)wies)en–Anbetung dem Drachen, da weil er– die Vollmacht –gab dem Tier, und sie–(beug)ten(sich) (an)erkenn(tend) nieder dem Tier (und/ indem) (sie) sagen: ?Wer (ist) qualit.=gleich dem Tier Ps89,7 und ?wer kann mit ihm kämpfen/ Krieg(führen)?

Aus Vers 3 kann nicht jeder eindeutig erkennen, ob der Antichrist wirklich gestorben ist oder nicht. Dies wird aber klar aus einer Aussage vom Tier aus dem Land (Israel), von dem es heißt: **Of13,14** und es–(führ)t–irre die(, die) (in jeder) Beziehung– gbauf der Erde –wohnen (= die ganz auf das Irdische ausgerichtet sind), wegen der Zeichen, 5M13,2-4 wdie ihm gegeben–wurde (zu) (tun) im–Auge vor dem Tier(menschen), Of19,20 (und) (er) sagt den(en), die) (in jeder) Beziehung– gbauf der Erde –wohnen, (dass sie ein) Bild machen(sollen) dem Tier(menschen), wder die Schlag(wunde)/ Plage des Schwertes hat und (wieder) leb(endig) wurde.

Bei der Erpressungsinvasion gegen Jerusalem am Beginn der letzten 7 Jahre bekam er "die Schlag(wunde) des Schwertes", die zu seinem Tod führte (Hes39,4+11) und die er nach seiner Auferstehung trägt in Nachahmung der Kreuzigungsmale des Herrn Jesus. Die Aussage "und (wieder) leb(endig) wurde" zeigt deutlich, dass der Antichrist zuvor wirklich zu Tode kam. Zwischen seinem Tod und seinem Lebendigwerden liegt eine Zeit der Abwesenheit, in der er im Abgrund des Totenreichs ist:

Of17,8-11: 8 Das Tier, wdas du–gesehen–hast, war(vorhanden) und ist nicht und (wird–künftig) heraufsteigen aus dem Abgrund Of11,7 und führtgeht–ut(weg/ hin) hins weg(ver)loren(gehen); Dn7,11; Of19,20 und die(, die) (in jeder) Beziehung– gbauf der Erde –wohnen, wpi(deren) d Name nicht (ge)schrieben–w–ist steht auf der Buch(rolle) des Lebens Of3,5.10 von hbGrund(wurf)legung (der) Welt (an), werden–staunen, (wenn sie er)blicken das Tier, Of13,3 dass es–war und nicht ist und an(wesend)–sein–wird. **9** Hier (ist) das Denken (nötig), das Weisheit (hat): Of13,18 Die sieben Häupter sind sieben Berge, wo die Frau (= die Hure Babylon Eh17,5) hb(Sitz) hat g(über) sie_{pl}. Auch sind–es/sie sieben Regenten: Of13,1 **10** die fünf (ersten) sind–gefallen, der eine ist (= sechster), der andere (= siebenter) ist– noch–nicht –(ge)kommen; und als(dann)–

(g...falls wenn er-kommt, muss er wenig(kurze Zeit) bleiben.

11 Und das ;Tier, was war und nicht ist, (es-ist .selbst1 usowohl (ein) .achter)2 und aus(von/ zugehörig zu) den .sieben ist-es/er und führt-geht-uthin hins weg-verloren(geh)en. Of19,20 || 1 männl. statt neutrum (;Tier), weil ein .Mann; S MK... (männl.): .dieser. || 2 S: .dieser ist .der .achte.

Von den vielen Auslegungen zu V. 10 leuchtet mir folgende Zuordnung ein: 1. Ägypten, 2. Assyrien, 3. Babylon, 4. Medopersien, 5. Griechenland, 6. Rom, (6a **Hitler** als stärkste Vorschattung des Antichrists: Walter Schabtle: Die enthüllte Vision. 1982, Wermelskirchen, 1.

Teil zu Dan8,23-27, S.5-42.), 7. der Antichrist vor seinem Tod und 8. der Antichrist nach seiner Auferstehung aus dem Abgrund. Diese Weltreiche standen alle in Beziehung zum Volk Israel, und alle haben es bekämpft und auszulöschen versucht.

3 Gog in Hes39 und 38

Etwas um 1980 las ich eine unveröffentlichte Auslegung eines mir sonst unbekanntem Bruders **Ernst Kröger**, in der er Hes38-39 als zwei Züge Gogs gegen Israel auslegte, deren erster in Hes39 und der zweite in Hes38 beschrieben ist. Dies und Weiteres ist in **/ProfEndz: Hes3839** begründet.

4 Antichrist = Gog aus dem äußersten Norden

Wahrscheinlich hatte Ernst Kröger auch schon Gog mit dem Antichrist gleichgesetzt, was auch **J. F. MacArthur** in seiner Studienbibel in einer Anmerkung zu Hes38,2 vertritt.

Der Name **Gog** kommt nur in Hes 38 und 39 vor. In Hes 38,15 und Hes39,2 wird gesagt, dass er vom äußersten Norden her kommt. Die Weltmacht **Babel** unter Nebukadnezar kam von Norden gegen Israel: Jr1,14,15; 4,6; 6,1,22; 10,22; 13,20; 25,9ff.; 47,2; Hes23,22-24ff.; 26,7. Unter den von Norden gegen das Südreich Juda Kommenden sind in Hes23,23 neben *den Söhnen Babels und allen Chaldäern auch alle Söhne Assurs* genannt. Assur war ja nach seiner Eroberung durch Babel ein Bestandteil Babels geworden. In Hes 32,30 werden **"die Fürsten des Nordens"** unter den im Scheol befindlichen Soldaten der großen Kriegsmächte genannt. In Dn11,6.7.8.11.13.15 wird der König von Syrien **"König des Nordens"** genannt. Ab Dn11,40 **"in (der)Zeit (des)Endes"** ist mit **"ihm"** (= dem König des Nordens) der **Antichrist** gemeint. In Zef2,13 liegt im Norden **Assur**. Über Assur ist prophetisch: **Jes14,25 dass Ich Assur in Meinem Land zerschmettere und es auf Meinen Bergen zertrete.** Dann weicht von ihnen sein Joch, und seine Last weicht von ihrer Schulter.

Assur ist bei seiner im AT berichteten Besetzung Judas und seiner erfolglosen Belagerung Jerusalems nicht zerschmettert und zertreten worden, sondern aufgrund der Tötung von 185000 Soldaten durch einen Engel freiwillig abgezogen (Jes37,36-37). In der mit Jes14,25 ganz ähnlichen Aussage heißt es in Hes39,4: **"Auf den Bergen Israels wirst du fallen, du und alle deine Scharen und die Völker, die mit dir sind".** **Assur**, im AT im Gebiet des heutigen Irak, ist vermutlich auch **Sammelname** für die muslimischen Nationen, die sich wie der Irak der Erpressungsinvasion unter Gog, dem Führer Russlands, anschließen und mit ihm auf den Bergen Israels vom israelischen Militär zertreten werden. Anschließend erfolgt die in Hes39,6 und Sa12,9 angekündigte Strafe Gottes. **Mi5,4-5: 4** Dieser wird der (Herr) des Friedens sein – wenn **Assur** in unser Land kommt und wenn es in unsere Paläste tritt, dann werden wir sieben

2

Hirten dagegen aufstellen und acht Menschenfürsten; 5 und sie werden das Land Assur mit dem Schwert weiden und das Land Nimrods in seinen Toren – und Er wird (uns) von Assur erretten, wenn es in unser Land kommt und wenn es in unser Gebiet tritt.

5 Gog/Antichrist allegorisch in Joe2,20

Die **Identität von Gog und Antichrist** ist sehr deutlich in der allegorischen Auslegung von Joe2,20 erkennbar: **Joe2,20** Und Ich werde **"den von Norden"** (w.: den Nördlichen) von euch entfernen und ihn in ein dürres und ödes Land vertreiben, seine Vorhut (eig.: sein Angesicht) in das vordere (a.: frühere/ östliche) Meer und seine Nachhut (eig.: sein (abschließendes)-End'e) in das hintere (a.: spätere) Meer. Und sein Gestank wird aufsteigen, und aufsteigen wird sein Verwesungsgeruch, denn großgetan hat er.

"Der von Norden" ist Gog = Antichrist, der laut Hes38,15 und Hes39,2 vom äußersten Norden heraufzieht. **"Sein Angesicht"** bezeichnet seinen ersten Überfall auf Israel in Hes39 zu Beginn der ersten 3 1/2 Jahre, bei dem er von den Fürsten von Juda besiegt wird (Sa12,4-8). Er bekommt dabei die Todeswunde (Of13,3+12) und geht samt Anhang an seinen Ort (Hes39,11) in den Abgrund, der, wie aus Jes14,9+15 ersichtlich, im unteren Bereich des Totenreichs (hebr. Scheol/ grch. Hades) liegt. Das Totenreich wird in Joe2,20 **"das vordere Meer"** genannt, eine Bezeichnung für das Tote Meer als Bild für das Totenreich, in das der Jordan (w.: der Hinabfließende) als Bild für den ständigen und in der Gerichts-ernte (Joe4,13; Mt13,39 + 24,3; Eh14,16) sehr starken Strom der sterbenden Menschen fließt: (**Jos3,15** "der Jordan ist voll über all seine Ufer alle Tage der Ernte").

Am Ende der ersten 3 1/2 Jahre steigt der Antichrist aus dem Abgrund wieder herauf (Of11,7 + 17,8), tötet die zwei Zeugen, setzt sich in den neu erbauten Tempel Gottes (2Th2,4) und lästert Gott und Seinen Namen, Seine Zeltwohnung und die im Himmel Zeltenden (Of13,6), womit auch die inzwischen entrückten Gläubigen gemeint sind. Dieses Lästern wird in Joe2,20 als Grund für sein Gericht genannt: **"denn großgetan hat er"**. Die zweite und letzte Gerichtsstufe über den Antichrist wird am Ende der zweiten 3 1/2 Jahre erreicht, wenn er nach der Epiphanie des Herrn Jesus zusammen mit dem falschen Propheten in den Feuersee geworfen wird (Of19,20). Der Feuersee wird in Joe2,20 **"das hintere/ spätere Meer"** genannt, womit der Antichrist endgültig aus der Menschheitsgeschichte verschwindet (abschließendes)-End'e). **"Sein Gestank"** ist wohl buchstäblich gemeint als der Gestank der schon bei lebendigem Leib verwesenden Heere (Sa14,12) des Antichrists/ Gogs, bevor sie von den Vögeln gefressen werden (Of19,18+21). Auch schon beim ersten Zug Gogs werden die Leichen seiner Soldaten von den Tieren und Vögeln gefressen (Hes39,17-20). Der Ausdruck **"und aufsteigen wird sein Verwesungsgeruch"** in Joe2,20 ist m.E. nicht identisch mit dem vorherigen Ausdruck **"und sein Gestank wird aufsteigen"**, sondern entspricht der Aussage in Of14,11 **"und der Rauch ihrer Quälung steigt hinauf"**.

6 Überblick über den Weg Gogs in den letzten 7 Jahren

Der Name **GOG**, vermutlich abgeleitet von hebr. **GaG**,

Dach, bedeutet (Über)dachender, wohl im Sinne von **Oberanführer**. **Magog** (hebr. **MaGO'G**) kommt im AT in 1M10,2/ 1C1,5 als Sohn von Jafet vor, zu dem ich keine Verbindung zu Gog erkenne. In Hes38-39 und Of20,8 kann Magog als (im Hebräischen vielfach vorkommender) Vorsatzbuchstabe M vor dem Namen Gog geistlich übersetzt werden als:

(M-) **Anhang-(des) GOG**. 2 Beispiele von vielen: 4064 Ma°aKhä'-Lät (v. °aKha'L, essen) **Messer**, wBd.: (M-) **Hilfe-(zum) Essen**; 4141 MiD'Ba'R (v. DaBha'R, reden) wBd.: (M-) **Organ-(zum) Reden** = Mund).

In Hes39,1, beim ersten Zug, wird er nur mit **GOG**, NöSsI° Ro°Sch Mä'SchäKh' Wö|TuBhaL angesprochen, worin Ro°Sch sowohl **Haupt** als auch **Russland** bedeuten kann, also: **Oberanführer, (Vollmachts- und Verantwortungs)träger (und) Haupt** / o.: (von) **Russland (von) Moskau** (= europäischer Teil) **und Tobolsk** (= asiatischer Teil).

In Hes38,2, beim zweiten Zug, wird er erweitert mit **GOG °ä'RäZ Ha|M(M)aGO'G**, NöSsI° Ro°Sch Mä'SchäKh' Wö|TuBhaL angesprochen, d.h. **GOG (vom) Land des MaGO'G**, (Vollmachts)träger (von) Rosch, Mesech und Tubal, d.h. etwa **Oberanführer (des) Landes/ (der) Erde** der **seiner Anhängerschaft, (Vollmachts- und Verantwortungs)träger (und) Haupt (von)** / o.: (von) **Russland Moskau und Tobolsk**. (Tobolsk war von 1708 bis 1824 Hauptstadt von Sibirien).

Diesen Unterschied interpretiere ich so, dass der Antichrist erst bei seinem zweiten Zug gegen Israel die Sympathie sehr vieler Menschen der Erde hinter sich hat (nämlich die, die sich durch die zwei Zeugen gequält fühlten Of11,10), aber noch nicht bei seinem ersten Zug.

Der Antichrist = Gog mobilisiert **"alle Nationen"** (Sa12,3), insbesondere **"alle Völker ringsum"** von Jerusalem (Sa12,2), **"die Völker, die mit dir sind"** (Hes39,4) und fällt zu Beginn der ersten 3 1/2 Jahre in Israel ein, wenn Israel noch nicht in Sicherheit wohnt. Dieser in Hes39, Mi4,11-13 und Sa12,2-9 (≅ allegorisch dem In-Gewahrsam-Setzen der Jakobsöhne 1M42,17-18) beschriebene erste Feldzug Gogs endet mit dem Sieg Israels (Sa12,5-6; Mi4,13) und der völligen Niederlage und dem Tod Gogs (Hes39,5 **"auf der Fläche des Feldes wirst du fallen"**; Hes39,11 **"(da) gebe Ich dem Gog dort (einen) Ort"**, **"(ein) Grab in Israel"**, d.h. er kommt in den **Abgrund** (Of11,7; 17,8). Diese Rettung führt am Ende des zweiten Jahres der zwei Zeugen zur (teilweisen) **Bekehrung Israels** (Hes39,22; Sa12,10; allegor. 1M45,1ff.) (1M45,6), zur **vollständigen Rückführung Israels** (Hes39,27-28) und zur **Geistausgießung über Israel** (Hes39,29; Sa12,10). In dieser Zeit **"sendet Gott Feuer gegen Magog und gegen die, die auf den Inseln sicher wohnen"** (Hes39,6,21; Sa12,9) durch das zweite Wehe = 6. Trompete, wodurch ein Drittel der Menschen umgebracht (o. betroffen) wird (Of9,15) (**/ProfEndz: 6Trompet**). Israel wohnt von da an in seinem Land in **Sicherheit** (Hes39,26) und kann unangefochten wieder seinen Tempel bauen.

6.1 Aus dem Abgrund herauf mit Habgier

Es blieb mir viele Jahre rätselhaft, dass gerade beim zweiten Zug Gogs das Motiv der Habgier eine treibende Rolle spielt, was folgende Verse zeigen: **Hes38,10-13: 10** So spricht der Herr, HERR: Und es wird geschehen an jenem Tag, da werden Dinge in deinem Herzen aufsteigen, und du wirst einen bösen Plan schmieden **11** und sagen: Ich will hinaufziehen gegen ein offenes Land, will über die kommen, die sich ruhig verhalten, in Sicherheit wohnen –

sie alle wohnen (ja) ohne Mauern, auch Riegel und Tore haben sie nicht –, **12** um Raub zu rauben und Beute zu erbeuten, um deine Hand zu kehren gegen die (wieder) bewohnten Trümmerstätten und gegen ein Volk, das aus den Nationen gesammelt ist, das Viehbesitz und (andere) Habe erworben hat, (Leute,) die den Mittelpunkt der Erde bewohnen. **13** Saba und Dedan und die Aufkäufer von Tarsis und all seine Händler werden zu dir sagen: Kommst du, um Raub zu rauben? Hast du dein (Kriegs-)Aufgebot aufgeboden, um Beute zu erbeuten, um Silber und Gold davonzutragen, um Vieh und (andere) Habe wegzunehmen, um einen großen Raub zu rauben?

Wenn der Antichrist nach seinem Heraufstieg aus dem Abgrund in Russland erscheinen und (an seiner Schwertwunde) von den Menschen als der Antichrist erkannt würde, der bei seinem Heereszug nach Israel gescheitert, besiegt und zu Tode gekommen war (Hes39,11; Of13,3+14), – wie würden die Menschen darauf reagieren? Sie würden ihn vielleicht mit Sympathie begrüßen, aber keiner würde es wagen, mit ihm zum zweiten Mal gegen die Juden ins Land Israel zu ziehen. Denn die meisten leben in (hasserfüllter) Furcht vor den zwei Zeugen, die jeden, der sie angreift, mit Feuer aus ihrem Mund vernichten (Of11,5). Der zweite Zug Gogs nach Israel bliebe undurchführbar, solange die Vollmacht der zwei Zeugen besteht.

Der Antichrist wird aus seinem Grab in Israel, im Tal Abarim, östlich vom Toten Meer (Hes39,11) auferstehen und geradewegs nach Jerusalem gehen; und das wahrscheinlich in Begleitung von zunehmend vielen Juden, die diesen Marsch live ins Internet stellen.

Zwei Jahre nach dem Auftreten der zwei Zeugen hatten sich viele Juden in Anwesenheit vieler Nationenchristen (≅ Benjamin), die zusammen mit den Juden in Israel eingewandert waren (Hes39,27-28; Jr50,4; Hos2,2) versammelt, um den Messias zum zweiten Mal um Hilfe gegen die Gesetzlosigkeit anzurufen (1M43,15ff.). Dabei hatte sich der Messias als der gekreuzigte und auferstandene Jesus Christus zu erkennen gegeben (1M45,1-5; Sa12,10). Dadurch wurden sehr viele Juden bekehrt und wiedergeboren und kurz danach zu Gott und Seinem Thron entrückt (Sa12,10-14; Of12,5). Die nicht entrückten unbekehrt und gesetzlos-gottlos gebliebenen Juden hatten dann die Heilige Stadt Jerusalem zu **"Sodom und Ägypten"** gemacht (Of11,8). (**/ProfEndz: Jud-Bek**).

Sobald der auferstandene Antichrist auf die zwei Zeugen trifft, wird er sie vor den Augen der ganzen Welt bekriegen, sie besiegen und töten (Of11,7).

Darauffin wird im Ausland sofort die Mobilmachung mit Begeisterung für den Zug nach Israel beginnen. Russland und die anderen beim ersten Zug nach Israel 3 1/2 Jahre zuvor beteiligten Völker (Hes39,4) sind dafür von Gott bestraft worden mit Feuer (Hes39,6) und/oder Vertilgung (Sa12,9). Sie sind durch die symbolischen **schwarzen Pferde**, die ins Land des Nordens gezogen sind (Sa6,6; **/ProfEndz: Sa6_1-8, ZwZeuSa6**), mit Teuerung und Hungersnot (Of6,5-6) geschlagen worden, während die Juden durch die Beute vom ersten Zug Gogs noch reicher als zuvor geworden waren (Hes39,9-10). Jetzt, wo sich das Blatt gewendet hat, sehen die zuvor besiegten Völker die Zeit gekommen,

den Juden ihr "Verbrechen", sich für ihren Gott statt für das ultimative Zwangsangebot der Nationen zu entscheiden, heimzuzahlen und sich an ihrem aufgehäuften Reichtum gütlich zu tun.

Die Leichen der getöteten zwei Zeugen, die dann vor den Augen der ganzen Welt auf der Straße in Jerusalem liegen, werden nach 3 1/2 Tagen wieder lebendig, und eine laute Stimme vom Himmel sagt zu ihnen: **"Steigt hier herauf!" »Und sie stiegen in den Himmel hinauf in der Wolke, und es schauten sie ihre Feinde.«** (Of11,8-12). Diese Wolke ist m.E. dieselbe, in der die Hauptentrückung der Gemeinde **»in der letzten Trompete«** erfolgt (1Kor15,52). (/ProfEndz: Entrueck/4.2)

Of11,13 Und in jener Stunde geschah ein großes Erdbeben, und der zehnte Teil der Stadt fiel, und siebentausend Menschnamen wurden in dem Erdbeben getötet; und die übrigen gerieten in Furcht und gaben dem Gott des Himmels Ehre.

Ab jetzt gibt es also wieder gottesfürchtige Juden in Jerusalem und Juda. Dagegen fassen die Gottlosen die Entrückung der zwei Zeugen nach dem ersten Schrecken als Fluchtreaktion Gottes auf, den der Antichrist jetzt ungestraft lästern kann. Damit **»sendet ihnen Gott Energie (des Irrtums hinführend zu) dem(Ziel, dass) sie der Lüge glauben, damit alle gerichtet werden, die der Wahrheit nicht geglaubt, sondern Wohlgefallen gefunden haben an der Ungerechtigkeit.«** (2Thess2,11-12).

Der Antichrist setzt sich in den neu erbauten Tempel Gottes (2Th2,4), und seine Truppen kommen von Norden **"wie ein Sturm** (eig.: als keine)Sch0°a'H/ (ein)Zusammensturz), **wie eine Wolke, das Land zu bedecken"** (Hes38,9; Sch0°a'H ist auch das hebr. Wort für Hitlers Holocaust der Juden).

Jetzt, zu Beginn der letzten 3 1/2 Jahre (Hes38,8 **"am Ende der Jahre"**) kommt die große Drangsal über Israel (d.h. über das Haus Juda und das Haus Israel) (Jes29,1-8; Jr30,5-7; Dn7,25; 12,7; Joe4,1-3; Sa14,2; Mt24,15-21; Lk21,24; Of7,14; 11,2). Juden (und Christen) erleben den **letzten Holocaust** (Sa13,8) und werden zum Teil wieder **deportiert** (Hes34,12; Joe4,2-3.6; Ob1,11; Sa14,2; Lk21,24), aber am Ende des letzten Siebeners durch das Eingreifen des wiedergekommenen Herrn endgültig gerettet (Jes29,6-8; Jr30,7; Dn12,1; Joe4,7.16; Sa14,3-5; Rö11,26).

Der Antichrist/Gog und die Heere der Nationen versammeln sich vor der Epiphanie des Herrn Jesus in **Harmagedon** (Joe4, 2+9-12; Of16,13-14+16), um den wiederkommenden Jesus Christus abzuwehren (Of19,19). Aber der Herr lässt den Antichrist und den falschen Propheten ergreifen und bei lebendigem Leib in den Feuersee werfen (Of19,20). In den folgenden 30 Tagen (= 1290 – 1260 Dn12,11) werden die Nationenheere durch Erdbeben (Jes29,6; Hes38,19-20; Of16,18), Pest und Blut (Hes38,22), Zerstampfen (Jes63,3; Joe4,13; Of14,20; 19,15), Verwesung bei lebendigem Leib (Sa14,12+15), Feuer (Jes29,6; 30,30; 66,15-16; 2Th1,8), Platzregen (Jes30,30), Wind und Sturm (Jes29,6), Verwirrung und gegenseitige Bekämpfung (Hes38,21; Sa14,13) und Hagelsteine (Jes30,30; Hes38,22; Of16,21) umgebracht (Of19,21).

7 Was sollten wir jetzt tun?

Putin ist der künftige Antichrist (/ProfEndz: UkrKrieg), und er sucht sich jetzt die Ukraine durch Krieg zu unterwerfen (ähnlich wie Hitler 1938 ohne Krieg die Tschechoslowakei und Österreich). PU-

tin wird in Kürze bei seiner Erpressungsinvasion gegen Jerusalem zu Tode kommen, und Russland wird nicht nur sein dabei eingesetztes Militär verlieren, sondern von Gott auch nachträglich schwer bestraft werden (Hes39,6; Sa12,9). Die Ukraine wird dann für 3 1/2 Jahre wieder frei sein, aber sie wird nach dem Heraufsteigen Putins aus dem Abgrund als Antichrist ebenso wie ganz Europa unter seiner Herrschaft stehen.

Putin ist gegen Abtreibung und Genderismus und sexuellen Perversionismus, die von den westlichen Antichristen als demokratische Freiheiten vertreten und der ganzen Welt durch die UNO und wirtschaftliche und ideologische Erpressung aufgezwungen werden sollen.

Nach offizieller Angabe geschehen 45 % der weltweit 133 Millionen jährlichen Todesfälle außerhalb des Mutterleibs (60 Mill.) und 55 % (73 Mill.) als Ermordung im Mutterleib. Da stehen wir Westlichen doch weit schlechter vor Gott da als Putin. Was sind dagegen seine wenigen vergifteten und wegverurteilten erklärten Feinde und die Kriegstoten in der Ukraine, selbst wenn es Hunderttausende würden?

Aber Putin will – gemäß der Erklärung Russlands 2017 (/ProfEndz: JudBekKz/5) **den Tempelberg Gottes dem Gott des antichristlichen und antijüdischen Islam ausliefern** und hat dem kommunistisch-antichristlichen China die Tolerierung der **gewaltsamen Einverleibung des christlichen Taiwan zugesagt**. Dasselbe wollen unausgesprochen unsere antichristlichen Ideologen. Und darauf arbeitet auch die scheinchristliche **Hure Babylon** hin. Und die meisten bewusst bibeltreuen (evangelikalen) Christen liefern ihr durch ihren Heilsegoismus die Argumente, den bibeltreuen Glauben und die Bibel und das Erlösungswerk Christi vor aller Welt als verabscheuungswürdig zu verleumden (/ProfEndz: Verleum).

Wir Christen haben aber die berechnete und vom Herrn gewünschte **Naherwartung** (Mt24,33-34) auf die **zwei Zeugen** und Seine **Verheißung der schwarzen und weißen Pferde** in Sa6,6-8 (/ProfEndz: ZwZeuSa6). Und was Er verheißt, das ist auch realisierbar – im Gehorsam des Glaubens.

Wir Christen müssen zum **Tun der biblischen Gebote umkehren und unsere Mitmenschen auffordern, das ebenfalls zu tun**. Erst dann **"wird Gottes Geist zur Ruhe kommen im Land des Nordens"** (Sa6,8), sodass Er die Inflation stoppt und das **Haus Israel** wieder zum **Vorbild** für die heidnischen Nationen wird. Und wir **Deutschen** müssen vorangehen, bevor die UNO Putin das Mandat für die Erpressungsinvasion gegen Jerusalem erteilt, damit unser Deutschland nicht ausgetilgt wird. (ProfEndz: DtWarn1).

Wenn wir deutschen Christen den Kampf der weißen Pferde bis zum Auftreten der zwei Zeugen aufschieben, kann uns die Inflation vielleicht bis ans oder ins Verhungern treiben. Wir werden dann keine christliche Regierung haben, die uns vor den Anschlägen der antichristlichen Gesetzlosen schützt, und im 1000-Jahrreich kein Land mehr haben. Und wir können die vom antichristlichen Heidentum bedrängten Christen im Ausland nicht mehr finanziell unterstützen, und die Hure Babylon wird mit der Verleumdung der zwei Zeugen weltweit großen Erfolg haben.

21.5.2013/(21.5.2022)

B. F. Bernd Fischer, Binnewitzer Str. 2, 02692 Großpostwitz,

gtü-bibel.de / Lehre, bernd--fischer@online.de C:\GÜ-PDF\PROFENDZ\ANTICHRKZ.421 15.9.16/15.6.17/26.1.18/19.8.19/28.12.21/23.3./29.4./21.5.2022